

Moslestraße 3 | 26122 Oldenburg | Postfach 5142 | 26041 Oldenburg
Tel. +49 (0) 441 980 50-0 | Fax +49 (0) 441 980 50-180 | www.pkf.de

"Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"

Rastede

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2008

<64/357>

Exemplar / 6

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Erstellungsauftrag	1
II. Wirtschaftliche Grundlagen	1
III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung	
1. Allgemeines	2
2. Erstellungsinhalte	
a) Vorjahresabschluss	2
b) Angaben der gesetzlichen Vertreter	3
IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung	
1. Erläuterungen zur Buchführung	3
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	
a) Allgemeines	4
b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008	4
c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	5
3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	
a) Vermögenslage	6
b) Finanzlage	7
c) Ertragslage	8
V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung	9

Anlagen	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2008	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2008	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2008 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 (Anlage 2)	5	1 - 6
Rechtliche Grundlagen 1		6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002	7	1 - 2

I. Erstellungsauftrag

Die Gemeinde Rastede hat uns mit Schreiben vom 13. Februar 2009 beauftragt, den Jahresabschluss des

**"Bauhof Rastede
Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede"
26180 Rastede**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 sowie den Lagebericht zum 31. Dezember 2008 unter analoger Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches nach den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (HFA Stellungnahme 4/1996 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.), sowie den Vorschriften der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) zu erstellen und auf Plausibilität zu prüfen.

Grundlage für die Erstellung sind die uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie die uns erteilten Auskünfte.

Der vorliegende Bericht ist an den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" gerichtet.

Für die Ausführung dieses Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als **Anlage 7** beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 vereinbart.

Die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer im Sinne der Stellungnahme HFA 4/1996 und die weiteren einschlägigen Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf, sind bei der Erstellung beachtet worden.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Der Bauhof arbeitet im Sinne eines optimierten Regiebetriebes, d.h. der Bauhof arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Regeln und ist gewinnorientiert eingestellt. Im ersten Schritt beinhaltet dieses den Auftrag, Kostendeckung bei Preisen zu erreichen, die mit der privaten Wirtschaft vergleichbar sind. Im zweiten Schritt soll sich der Bauhof um Aufträge der Verwaltung bemühen, die diese sonst an die freie Wirtschaft vergibt. Dieses erlaubt ein Wach-

sen des Bauhofes. Im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und im Rahmen des Lageberichtes hat der Bauhof auf diese Zielsetzung besonders einzugehen.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellung

1. Allgemeines

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" zum 31. Dezember 2008 umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang (**Anlagen 1 bis 3**) nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen.

Darüber hinaus haben wir durch geeignete Maßnahmen auch die dem Jahresabschluss zugrunde liegende Buchführung und den Lagebericht zum 31. Dezember 2008 auf Plausibilität zu beurteilen.

Der "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" trägt für die Rechnungslegung der Gesellschaft und die uns gemachten Angaben die Verantwortung.

Die Erstellung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der rechnungslegungsbezogenen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 242, 264 ff. HGB, sowie der fachlichen Verlautbarungen des IDW erfolgt.

Die Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Bericht dargestellt sind, in unseren Arbeitspapieren nach Art, Umfang und Ergebnis festgehalten.

Unsere Erstellungsarbeiten haben wir im Wesentlichen im August und September 2009 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

2. Erstellungsinhalte

a) Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2007 ist ebenfalls von uns erstellt und unter dem 30. Juli 2008 mit einer Bescheinigung folgenden Wortlauts versehen worden:

"Der Jahresabschluss des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", Rastede, wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten

Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt und der Lagebericht auf Plausibilität beurteilt. Die Buchführung und das Inventar haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen."

b) Angaben der gesetzlichen Vertreter

Die für unsere Tätigkeit notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und bereitwillig erbracht. Nach der schriftlich abgegebenen berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die auch die Angaben zu nahe stehenden Personen umfasst und die wir zu unseren Akten genommen haben, sind in den uns vorgelegten Büchern und Unterlagen alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Risiken berücksichtigt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ereignet.

IV. Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Erläuterungen zur Buchführung

Es sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen könnten, dass die Buchführung für das Geschäftsjahr 2008 nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Debitoren- und Kreditorenkontokorrent) wird unter Einsatz der Software der Classic Line abgewickelt. Eine Anlagenbuchführung wird nicht geführt. Stattdessen wird ein Wirtschaftsplan erstellt, in welchem ein nach einzelnen Anlagegütern aufgeschlüsselter Anlagenspiegel enthalten ist. Dieser wird in Excel geführt. Es wird beabsichtigt, ab dem Geschäftsjahr 2010 eine Anlagenbuchführung einzurichten.

Der Kontenplan ist den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst und ausreichend tief gegliedert. Er ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Das Vorratsvermögen zum Bilanzstichtag wird im Rahmen einer körperlichen Inventur am 31. Dezember 2008 erfasst.

Die Abstimmung der Nebenbücher mit den Sachkonten der Hauptbuchhaltung ist gewährleistet.

Die Buchführung erfolgt zeitnah. Die Buchungen sind ordnungsmäßig belegt. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

a) Allgemeines

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Schema für große Kapitalgesellschaften (§§ 266, 275 HGB).

Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) angewendet worden.

b) Wesentliche Bewertungsgrundlagen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008

Der Jahresabschluss für den "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" ist auf der Basis folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Anlagegüter werden im Sinne des § 6 Abs. 2 a EStG über fünf Jahre als Poolbewertung abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

c) Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahresabschluss, sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2007 hat es keine Änderungen bei den Bewertungsgrundlagen und keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Gesamtaussage des Jahresabschluss, d.h. auf das vom Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, gegeben.

3. Aufgliederungen und Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Vermögenslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzen zum 31. Dezember 2008 und 31. Dezember 2007. Einzelheiten zu den Bilanzpositionen finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

Aktivseite	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Anlagevermögen</u>					
Sachanlagen	808	78,4	874	69,0	-66
<u>Umlaufvermögen</u>					
Vorräte	10	1,0	4	0,3	6
Forderungen gegen die Gemeinde Rastede	213	20,6	389	30,7	-176
	<u>223</u>	<u>21,6</u>	<u>393</u>	<u>31,0</u>	<u>-170</u>
	<u>1.031</u>	<u>100,0</u>	<u>1.267</u>	<u>100,0</u>	<u>-236</u>
 Passivseite					
Eigenkapital	838	81,3	1.050	82,9	-212
<u>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</u>					
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rastede	124	12,0	166	13,1	-42
Sonstige kurzfristige Passiva einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	69	6,7	51	4,0	18
	<u>193</u>	<u>18,7</u>	<u>217</u>	<u>17,1</u>	<u>-24</u>
	<u>1.031</u>	<u>100,0</u>	<u>1.267</u>	<u>100,0</u>	<u>-236</u>

b) Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und Verwendung finanzieller Mittel gibt die folgende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

	<u>2008</u> TEUR	<u>2007</u> TEUR
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	20	89
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	117	123
3. Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	<u>-16</u>	<u>-15</u>
4. Cashflow i.e.S. (Summe aus 1 bis 3)	121	197
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte	-6	7
6. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>37</u>	<u>-12</u>
7. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 4 bis 6)	<u>152</u>	<u>192</u>
8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	143
9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<u>-52</u>	<u>-50</u>
10. Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 8 und 9)	<u>-51</u>	<u>93</u>
11. Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-232	0
12. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	<u>-45</u>	<u>-138</u>
13. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 11 und 12)	<u>-277</u>	<u>-138</u>
14. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe der Zeilen 7, 10 und 13)	-176	147
15. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>389</u>	<u>242</u>
16. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>213</u>	<u>389</u>
Zusammensetzung des Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode – Kassenverrechnungskonto	<u>213</u>	<u>389</u>

c) Ertragslage

Es folgt eine Gegenüberstellung der zusammengefassten Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre 2008 und 2007. Einzelheiten zu den wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Erläuterungen in der **Anlage 5**.

	2008		2007		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	1.182	100,0	1.380	100,0	-198
Materialaufwand	164	13,9	310	22,5	-146
Rohergebnis	<u>1.018</u>	<u>86,1</u>	<u>1.070</u>	<u>77,5</u>	<u>-52</u>
Sonstige betriebliche Erträge	<u>11</u>	<u>0,9</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>11</u>
Personalaufwand	565	47,8	537	38,9	28
Abschreibungen	117	9,9	124	9,0	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	317	26,8	305	22,1	12
Ertragsunabhängige Steuern	4	0,3	4	0,3	0
	<u>1.003</u>	<u>84,8</u>	<u>970</u>	<u>70,3</u>	<u>33</u>
Betriebsergebnis	<u>26</u>	<u>2,2</u>	<u>100</u>	<u>7,2</u>	<u>-74</u>
Zinsaufwendungen	6	0,5	10	0,7	-4
Finanzergebnis	<u>6</u>	<u>0,5</u>	<u>10</u>	<u>0,7</u>	<u>-4</u>
Jahresüberschuss	<u>20</u>	<u>1,7</u>	<u>90</u>	<u>6,5</u>	<u>-70</u>

V. Ergebnis der Arbeiten und Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Abschluss des Erstellungsauftrags haben wir dem "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede" für den als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie dem in **Anlage 4** wiedergegebenen Lagebericht folgende Bescheinigung erteilt:

"Der Jahresabschluss des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", Rastede, wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt und der Lagebericht auf Plausibilität beurteilt. Die Buchführung und das Inventar haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen."

Den vorstehenden Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 (Bilanzsumme EUR 1.031.044,38; Jahresüberschuss EUR 20.039,48) des "Bauhof Rastede Optimierter Regiebetrieb der Gemeinde Rastede", haben wir in Übereinstimmung mit der Stellungnahme "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW HFA 4/1996) und in entsprechender Anwendung der Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstattet.

Oldenburg, den 27. Oktober 2009

ZINK & PARTNER GBR
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwälte · Steuerberater

i.V.

(Rohsiepe)
Wirtschaftsprüfer

(Walter)
Steuerberater

Redaktionelle Anmerkung:
Die Anlagen zur Sitzungsvorlage haben eine andere Nummerierung als die Anlagen im Jahresabschlussbericht

Anlagen

	Nr.	Seiten
Bilanz zum 31. Dezember 2008	1	1
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008	2	1
Anhang für das Geschäftsjahr 2008	3	1 - 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008	4	1 - 7
Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2008 (Anlage 1) sowie ausgewählter Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 (Anlage 2)	5	1 - 6
Rechtliche Grundlagen 1		6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002	7	1 - 2